



## Deloitte CFO Survey Herbst 2021

Ergebnisse für Österreich

19. Oktober 2021

Geschäftsumfeld

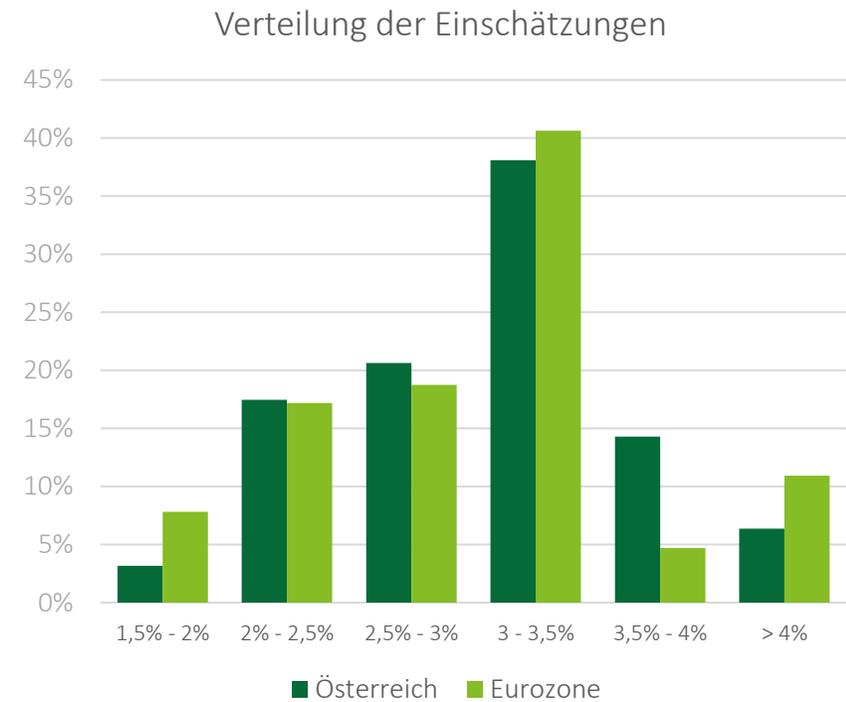
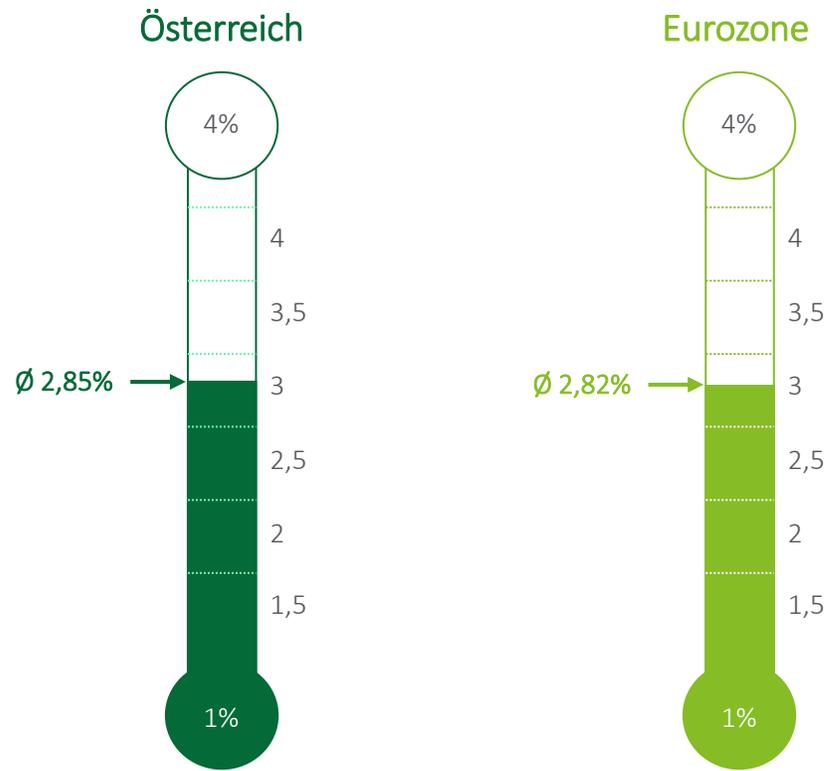


# Inflation

„Wie hoch schätzen Sie die Inflationsrate (Verbraucherpreisindex) in den nächsten 12 Monaten ein?“



Keine Sorge vor Inflation: Durchschnittlich wird die Inflation von den CFOs im nächsten Jahr auf 2,8% geschätzt. Obwohl die Finanzvorstände mit anhaltend hoher Inflation rechnen, gehen nur wenige längerfristig von einer starken Erhöhung aus. Dies gilt sowohl für Österreich, als auch für die Eurozone.

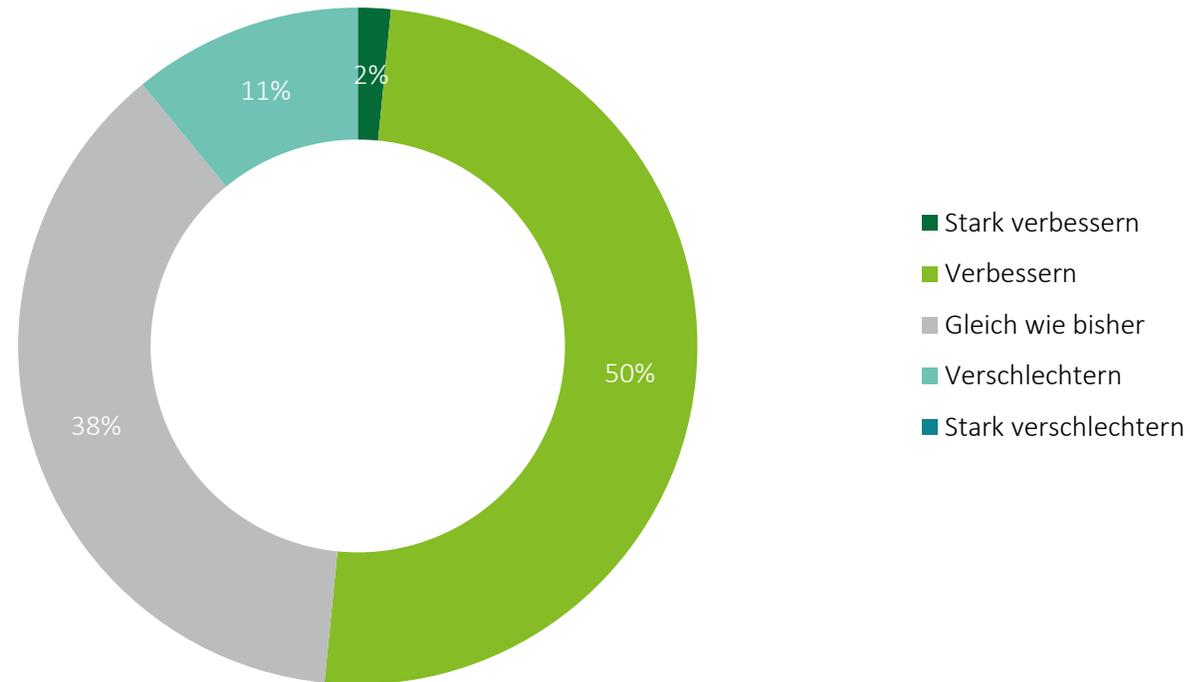


# Investitionsklima

„Wie wird sich das Investitionsklima in Österreich in den nächsten 12 Monaten entwickeln?“



Optimismus überwiegt: Nach einem Tiefstand im Jahr 2020 schätzen die CFOs die Entwicklung des Investitionsklimas wieder vorwiegend optimistisch ein. Mehr als die Hälfte der befragten CFOs rechnet mit einer Verbesserung.

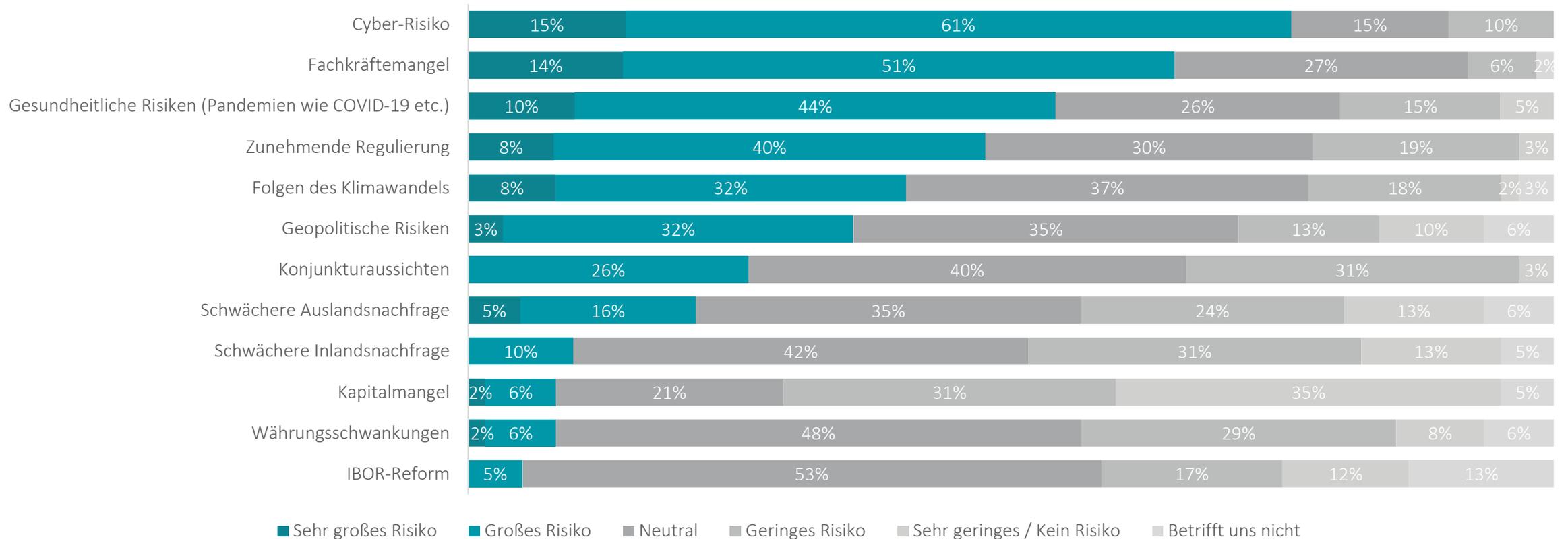


# Risikofaktoren

„Wie hoch ist das Risikopotenzial der folgenden Faktoren für Ihr Unternehmen in den nächsten 12 Monaten?“



Arbeitsmarkt rückt in den Fokus: Neben dem Cyber-Risiko gewinnt vor allem der Fachkräftemangel als Risikofaktor wieder deutliche an Bedeutung. Auch gesundheitliche Risiken (wie COVID-19) werden weiterhin hoch eingeschätzt. Die Sorge vor abgeschwächter ausländischer und inländischer Nachfrage sowie schwächeren Konjunkturaussichten nimmt hingegen ab.



Erwartungen  
Unternehmens-  
kennzahlen

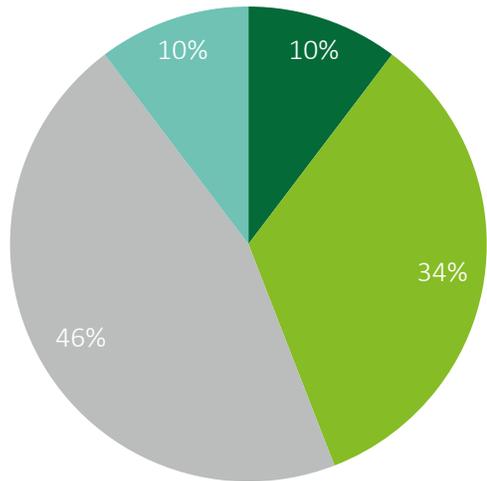


# Geschäftsaussichten

„Wie beurteilen Sie die finanziellen Erfolgsaussichten Ihres Unternehmens im Vergleich zu den Aussichten vor 3 Monaten?“

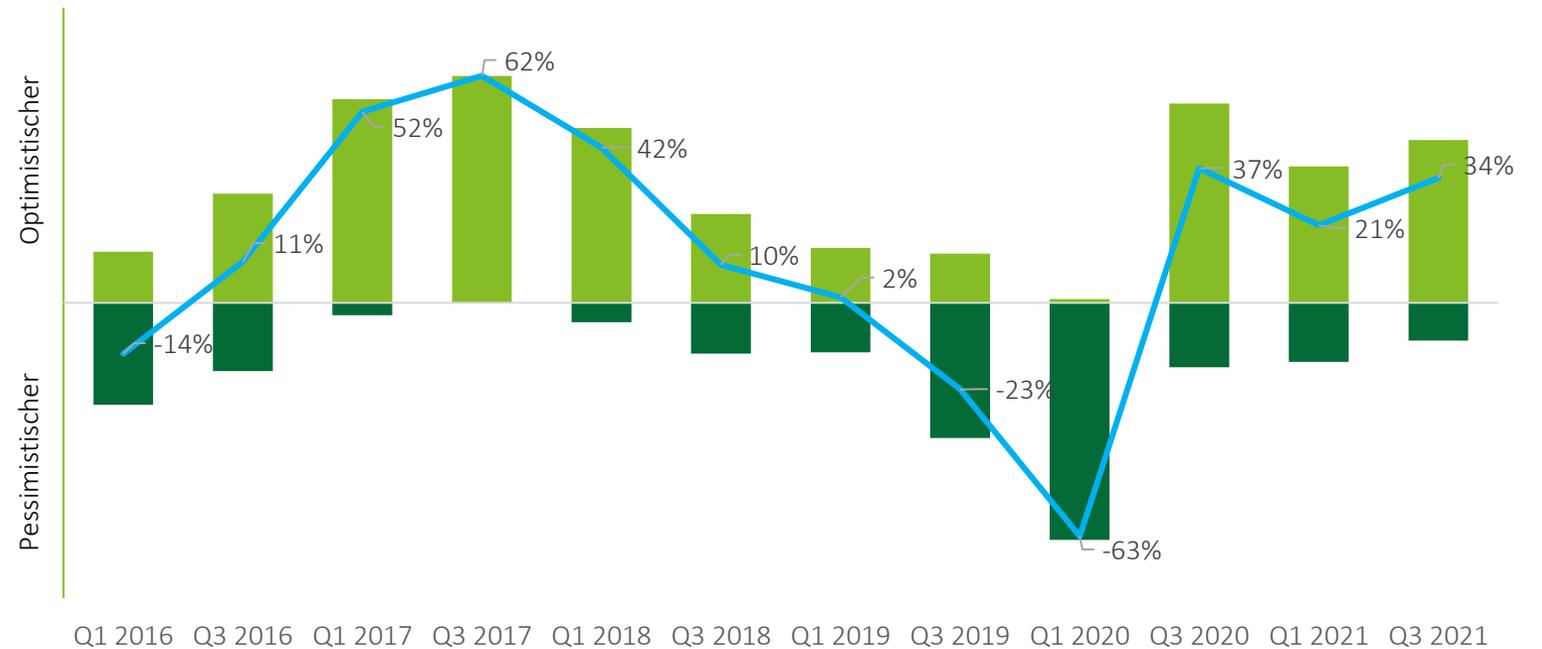


Der Post-COVID Optimismus hält an: Die überwiegende Mehrheit der CFOs beurteilt die Geschäftsaussichten optimistischer oder zumindest gleich wie vor 3 Monaten. Der Optimismus ist jetzt sogar noch größer als im Frühling 2021.



- Deutlich optimistischer
- Optimistischer
- Gleich wie bisher
- Pessimistischer
- Deutlich pessimistischer

Finanzielle Erfolgsaussichten (Indexwert)



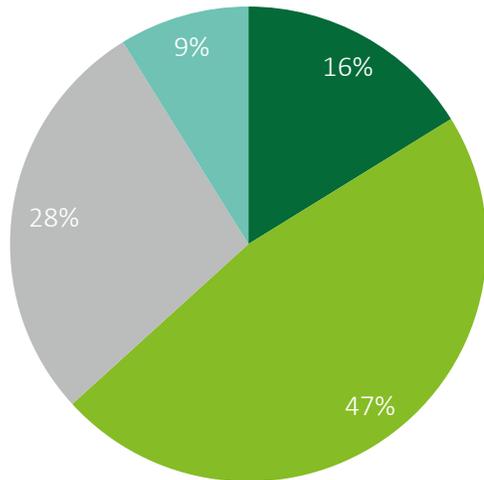
— Der Indexwert ist der Saldo der positiven und negativen Einschätzungen

# Umsatzentwicklung

„Wie schätzen Sie die Entwicklung des Umsatz in Ihrem Unternehmen in den nächsten 12 Monaten ein?“

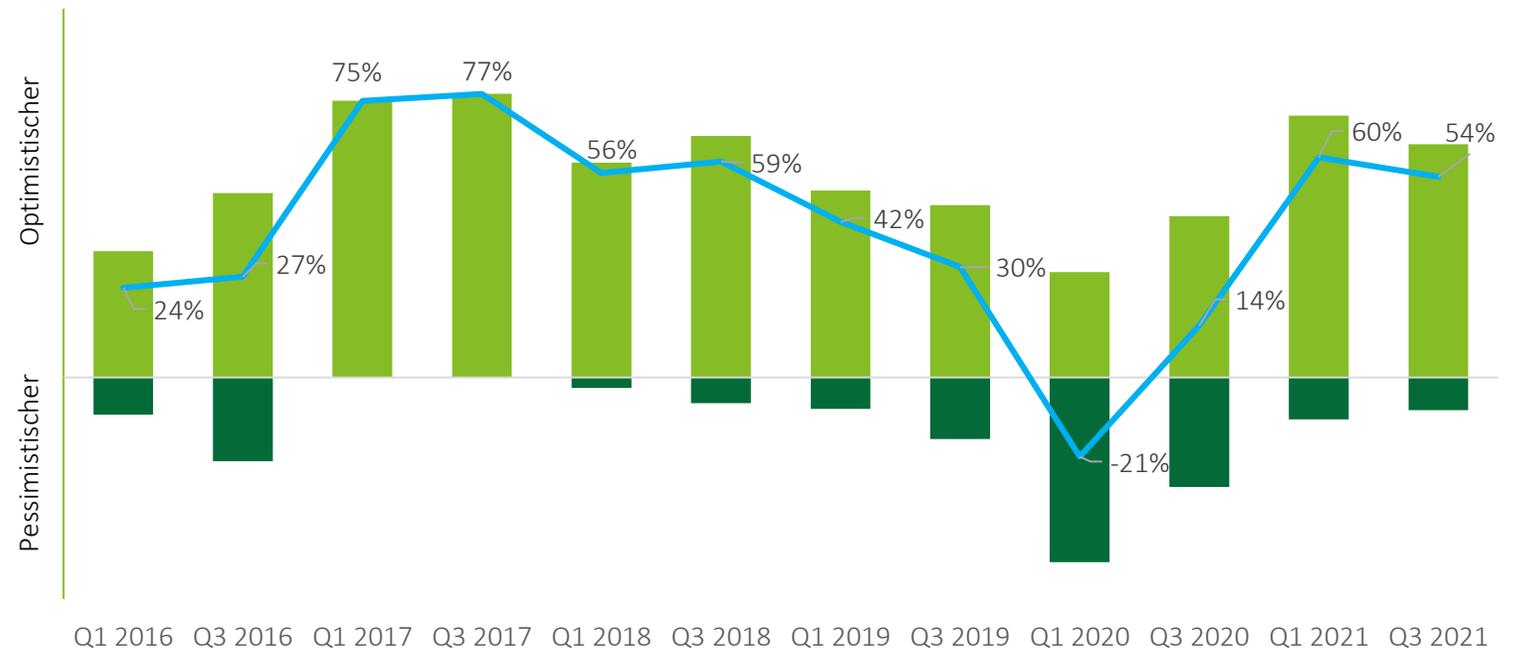


Nachhaltige Erholung: Fast zwei Drittel der CFOs rechnen mit einem teils kräftigen Anstieg ihrer Unternehmensumsätze. Der Optimismus ist groß, dass die wirtschaftliche Erholung auch in den nächsten 12 Monaten anhält.



- Wesentlicher Anstieg
- Anstieg
- Gleich wie bisher
- Rückgang
- Wesentlicher Rückgang

Finanzielle Erfolgsaussichten (Indexwert)



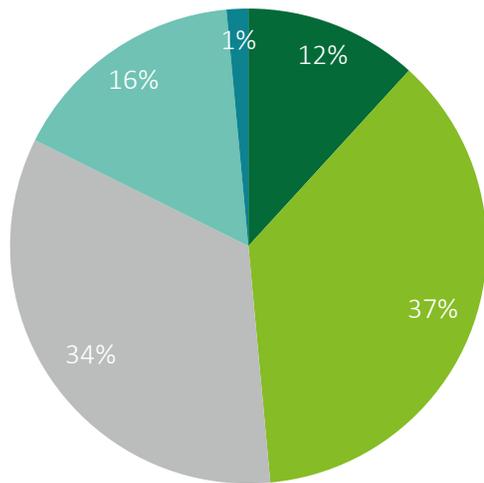
— Der Indexwert ist der Saldo der positiven und negativen Einschätzungen

# Brutto-Umsatzrendite

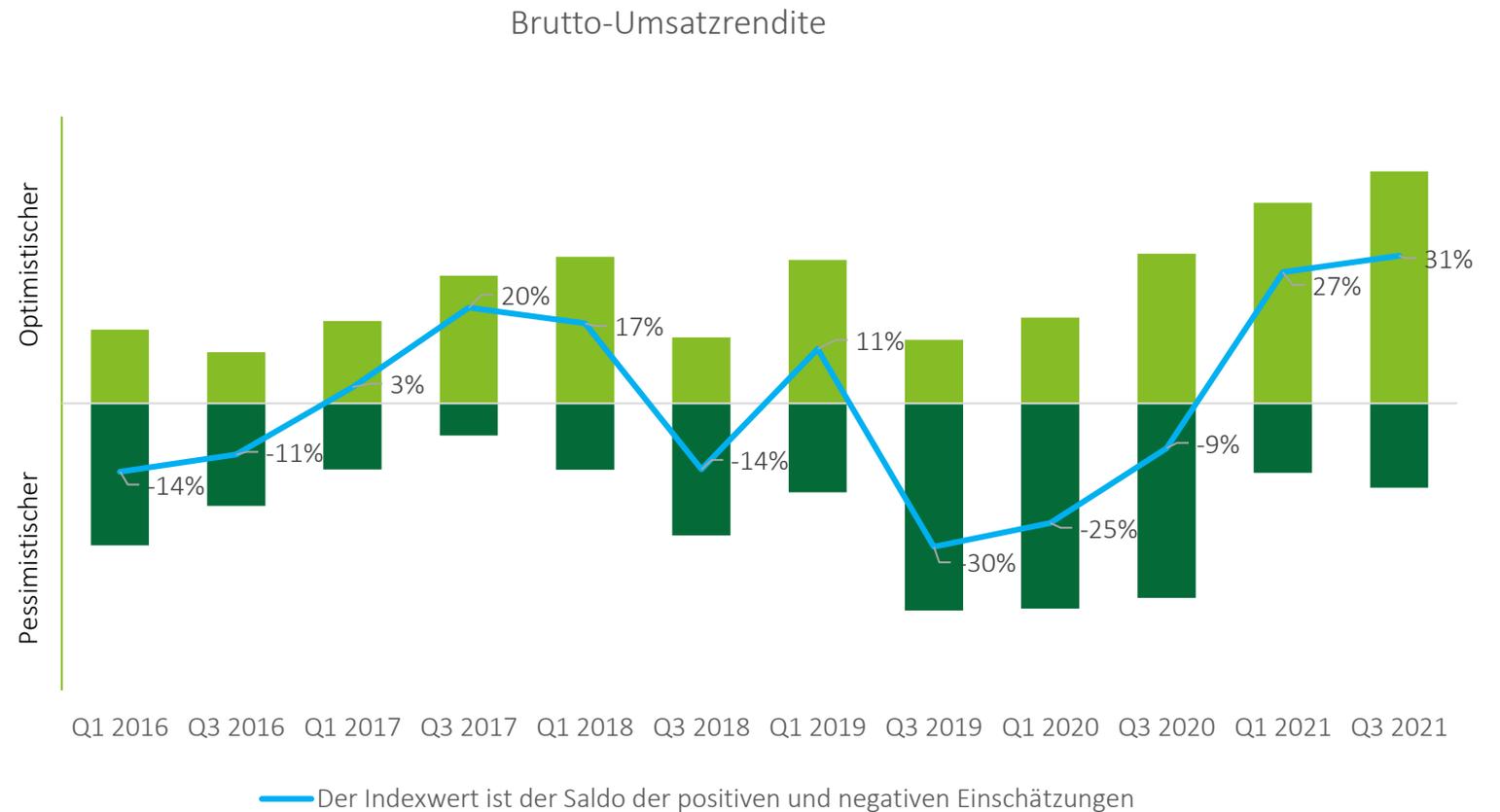
„Wie schätzen Sie die Entwicklung der Brutto-Umsatzrendite in Ihrem Unternehmen in den nächsten 12 Monaten ein?“



Höhere Renditen: Die optimistische Stimmungslage gilt auch für die Rentabilität der Unternehmen. Knapp die Hälfte der befragten CFOs rechnet mit einer Erhöhung ihrer Brutto-Umsatzrendite in den nächsten 12 Monaten.



- Wesentlicher Anstieg
- Anstieg
- Gleich wie bisher
- Rückgang
- Wesentlicher Rückgang

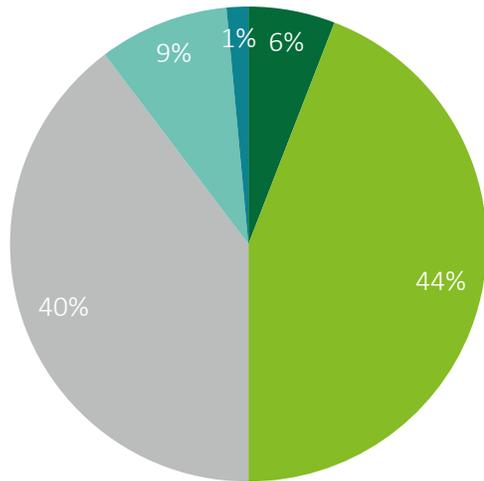


# Investitionsaufwand (CAPEX)

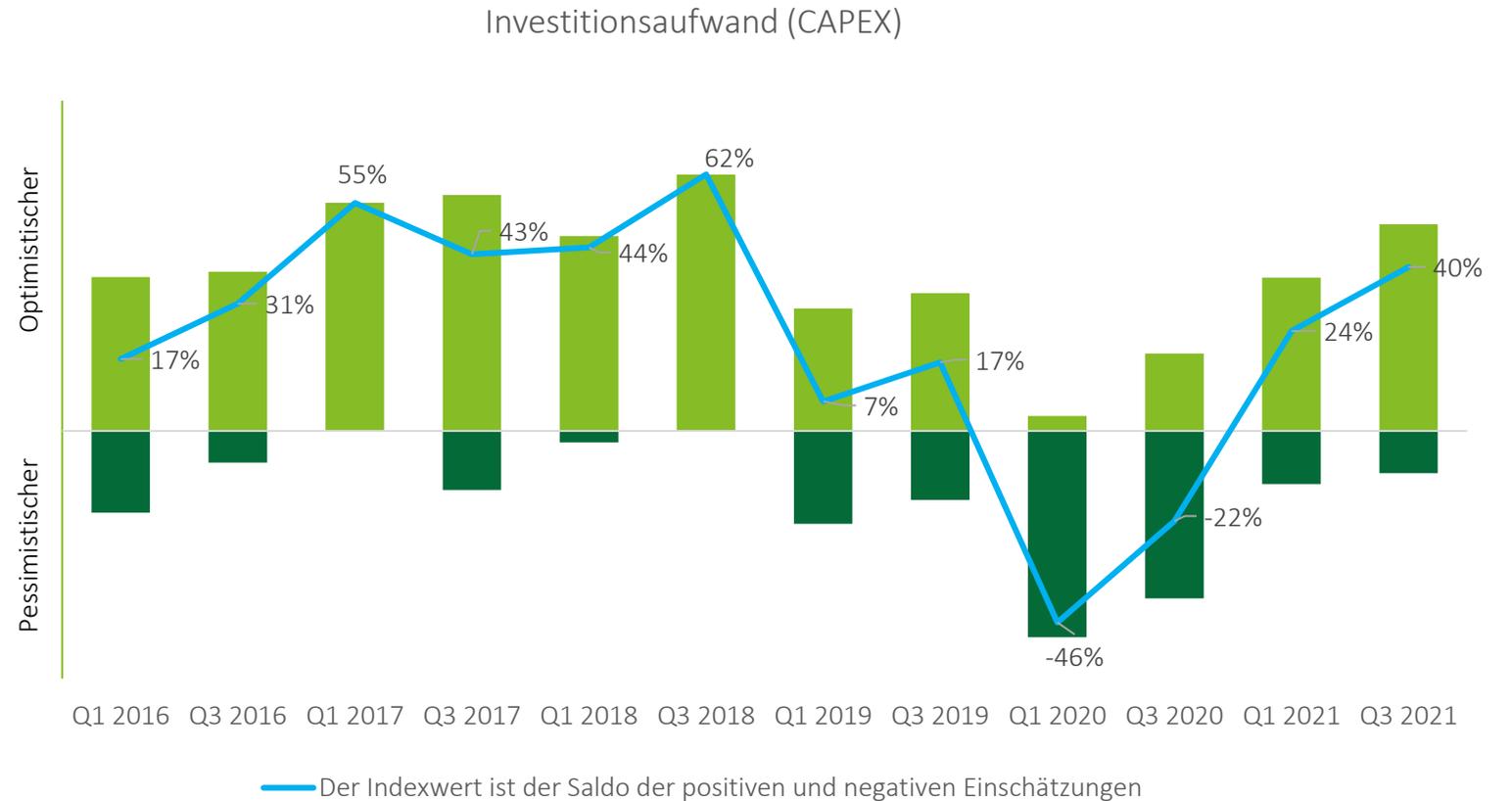
"Wie schätzen Sie die Entwicklung des Investitionsaufwandes in Ihrem Unternehmen in den nächsten 12 Monaten ein?"



Steigende Investitionen: Die guten Aussichten wirken sich auch positiv auf die geplanten Investitionen aus. Die Hälfte der befragten Unternehmen plant eine Erhöhung des Investitionsaufwandes. Der Saldo von + 40 % ist gleichzeitig der höchste Wert seit Herbst 2018.



- Wesentlicher Anstieg
- Anstieg
- Gleich wie bisher
- Rückgang
- Wesentlicher Rückgang

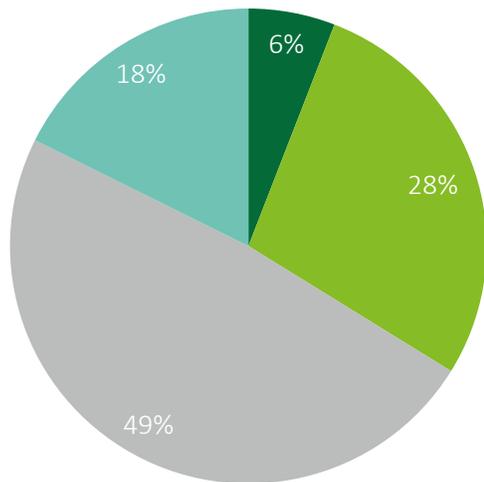


# Anzahl MitarbeiterInnen

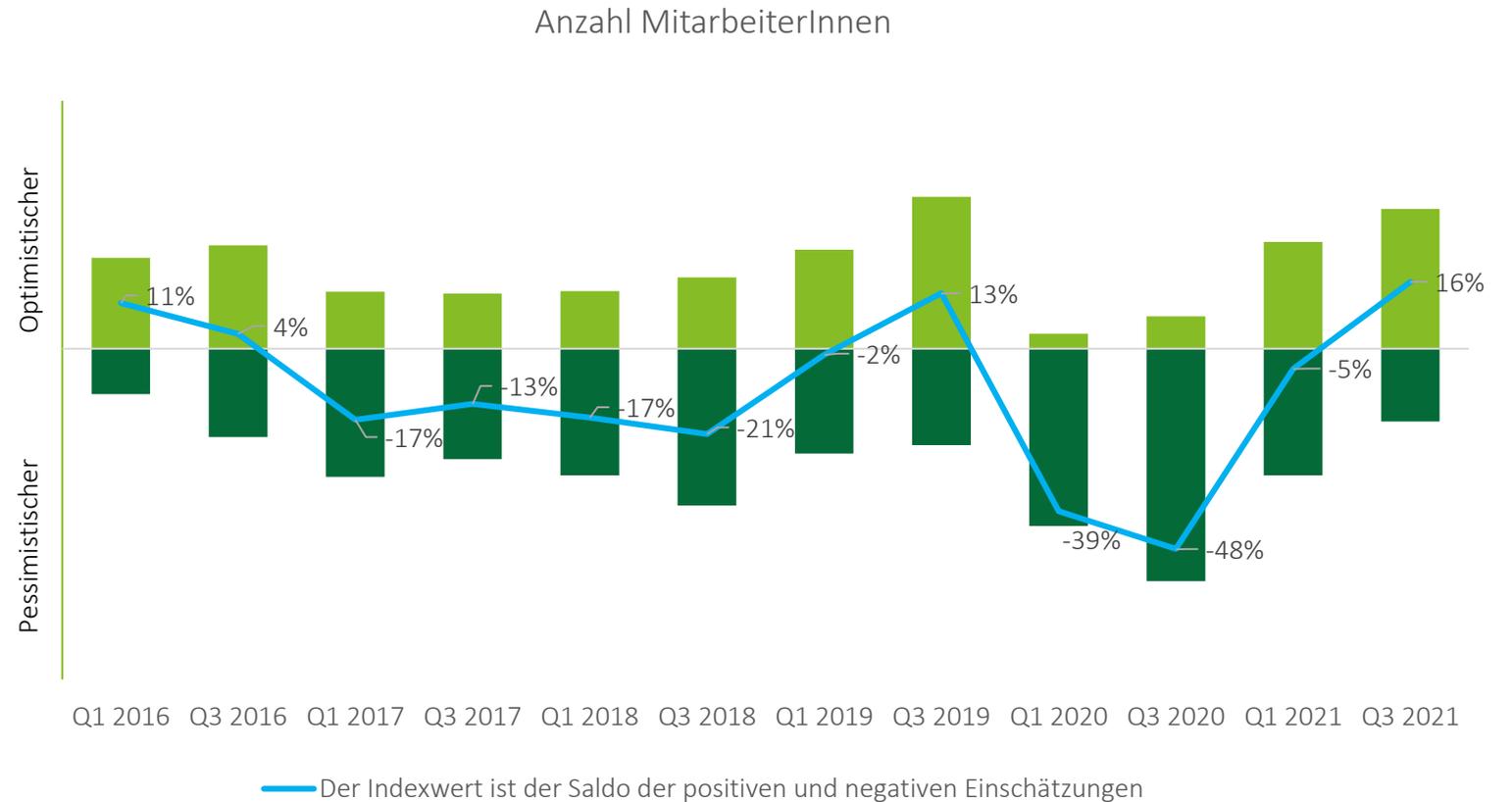
„Wie schätzen Sie die Entwicklung der MitarbeiterInnenanzahl in Ihrem Unternehmen in den nächsten 12 Monaten ein?“



Wachstum bei Belegschaft: Gute Nachrichten gibt es auch für den Beschäftigtenstand. Erstmals seit der COVID-19 Pandemie rechnen die befragten CFOs wieder überwiegend mit einem Anstieg der MitarbeiterInnenanzahl in ihrem Unternehmen.



- Wesentlicher Anstieg
- Anstieg
- Gleich wie bisher
- Rückgang
- Wesentlicher Rückgang



# Klimawandel & ESG

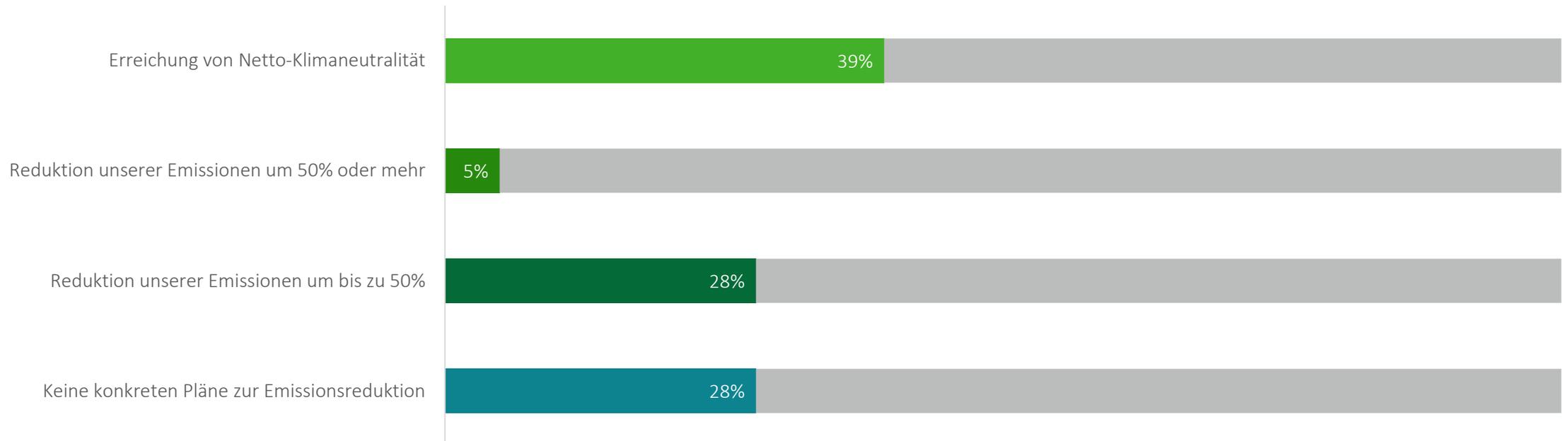


# Klimawandel & ESG: Pläne

„Hat Ihr Unternehmen Pläne zur Reduzierung seiner CO2 Emissionen?“



Nachhaltigkeit im Blick: Fast drei Viertel der befragten Unternehmen haben bereits konkrete Pläne zur Reduzierung ihrer CO2 Emissionen. Mehr als jedes dritte Unternehmen plant sogar die Erreichung von Netto-Klimaneutralität.

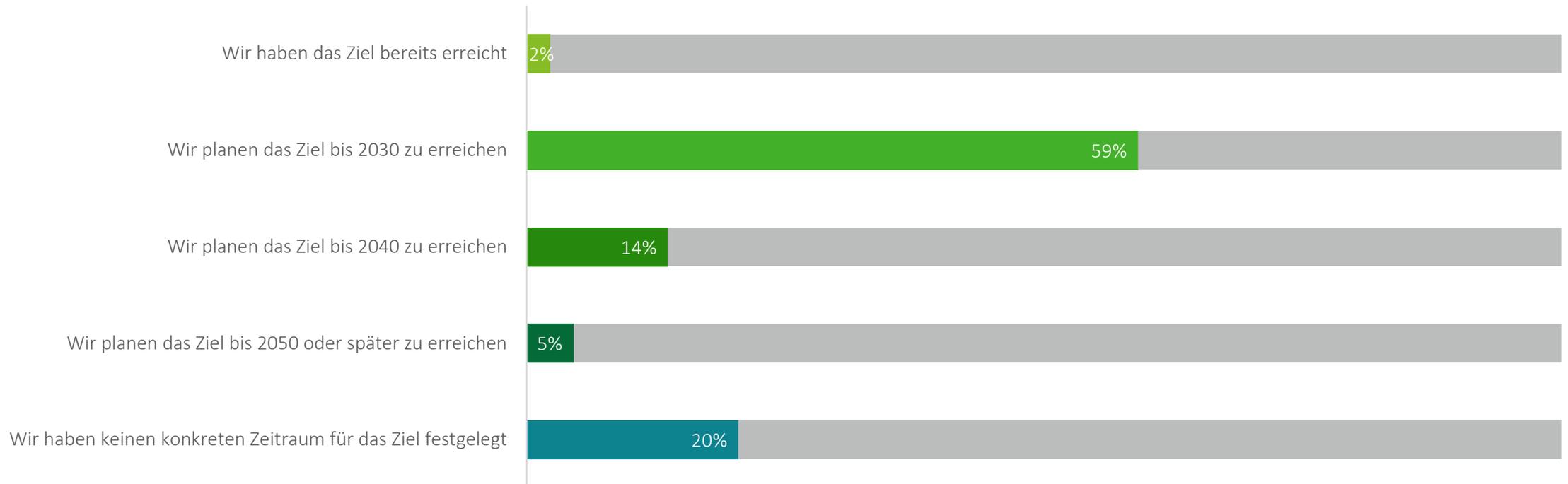


# Klimawandel & ESG: Zeitraum

„In welchem Zeitraum wollen Sie dieses Ziel erreichen?“



Zeitnahe Umsetzung: Mehr als drei Viertel der Unternehmen mit Plänen zur Reduktion ihrer CO2 Emissionen haben sich auch einen konkreten Zeitraum für ihr Ziel festgelegt. Die meisten davon wollen ihr Ziel bis 2030 erreichen.

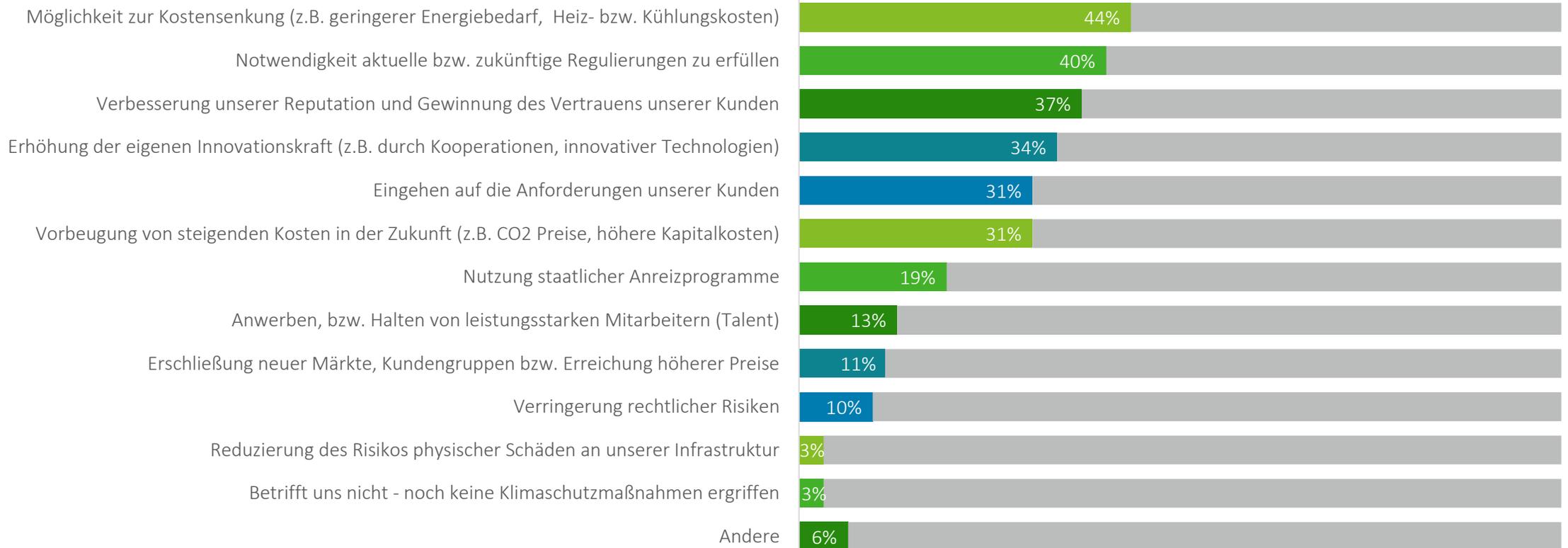


# Klimawandel & ESG: Faktoren

„Was sind die wesentlichen Faktoren für das Vorantreiben von Klimaschutzmaßnahmen in Ihrem Unternehmen?“



Die Hauptmotivation für Klimaschutzmaßnahmen ist geschäftlich: Kostensenkung, Reputation, höheres Kundenvertrauen und Innovationskraft gehören zu den wichtigsten Gründen. Aber auch staatliche Anstöße wie Regulierungen und Anreizprogramme sind wichtige Faktoren.

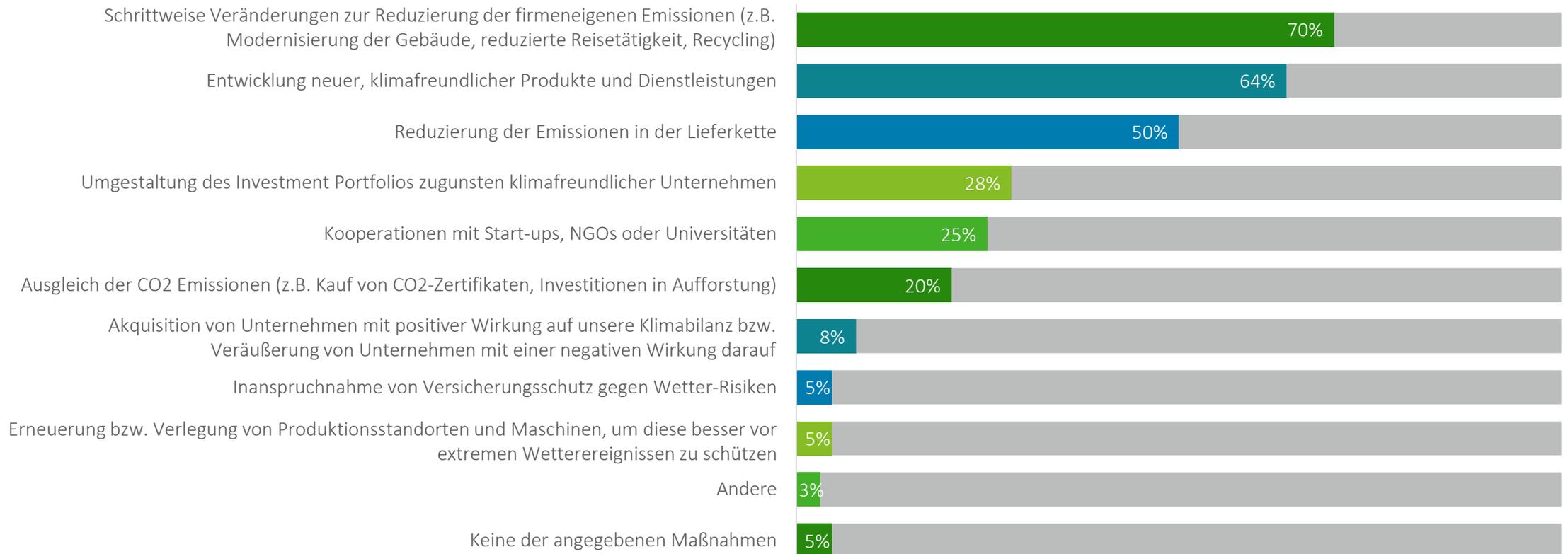


# Klimawandel & ESG: Maßnahmen

„Ergreift ihr Unternehmen [...] Maßnahmen, um den Klimawandel abzuschwächen oder sich daran anzupassen?“



Anpacken gegen den Klimawandel: Fast alle befragten Unternehmen ergreifen bereits Maßnahmen, um den Klimawandel abzuschwächen. Am häufigsten wird im eigenen Unternehmen sowie in der Lieferkette angesetzt. Schrittweise Veränderungen sowie neue Produkte & Dienstleistungen sind die beliebtesten Methoden, um die eigene Klimabilanz zu verbessern.



# Unternehmens- strategien

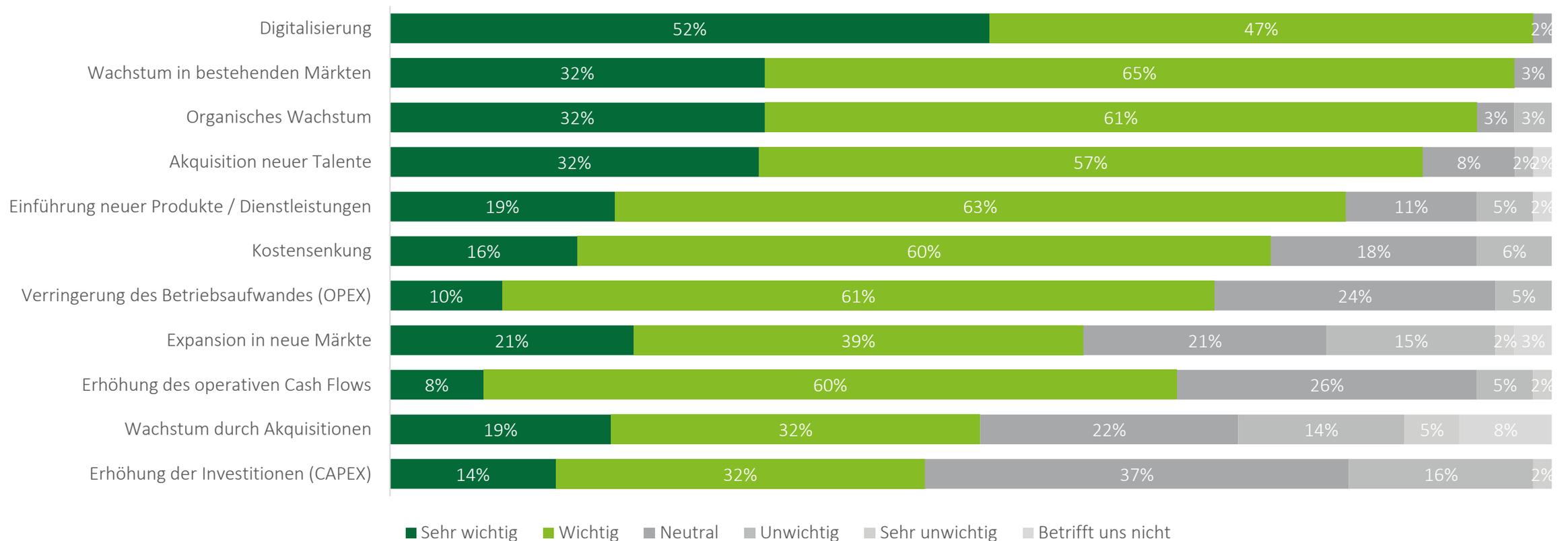


# Unternehmensstrategien

„Wie wichtig werden die folgenden Geschäftsstrategien für Ihr Unternehmen in den nächsten 12 Monaten sein?“



Vorsicht vor Risiko: Trotz Wirtschaftsaufschwungs dominieren bei den befragten Unternehmen defensive Strategien, wie Wachstum in bestehenden Märkten, organisches Wachstum oder die Akquisition neuer Talente. Top-Priorität bleibt für viele Unternehmen die Digitalisierung.



Sample

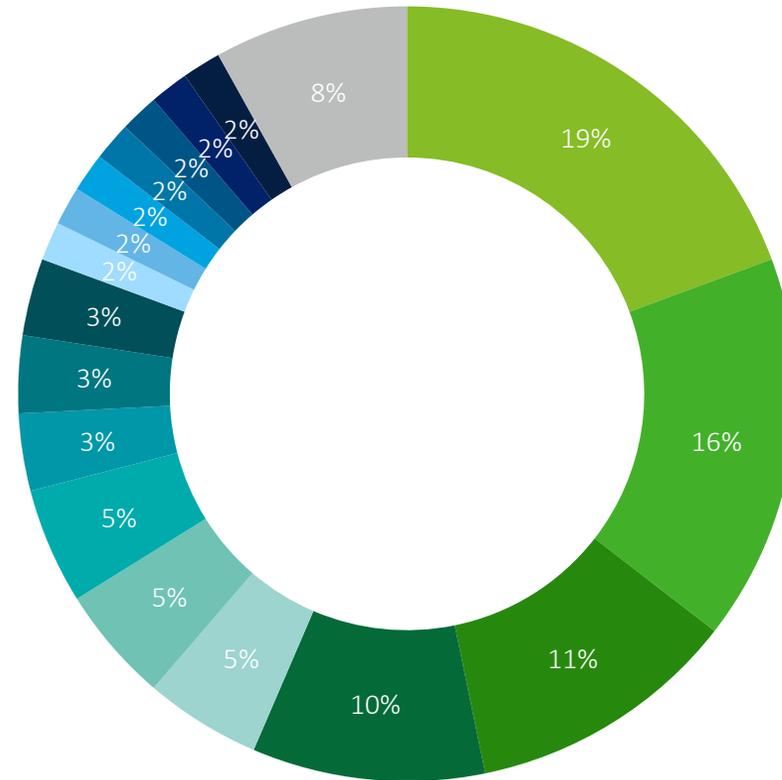


# Sample

Anzahl TeilnehmerInnen & Branche

68

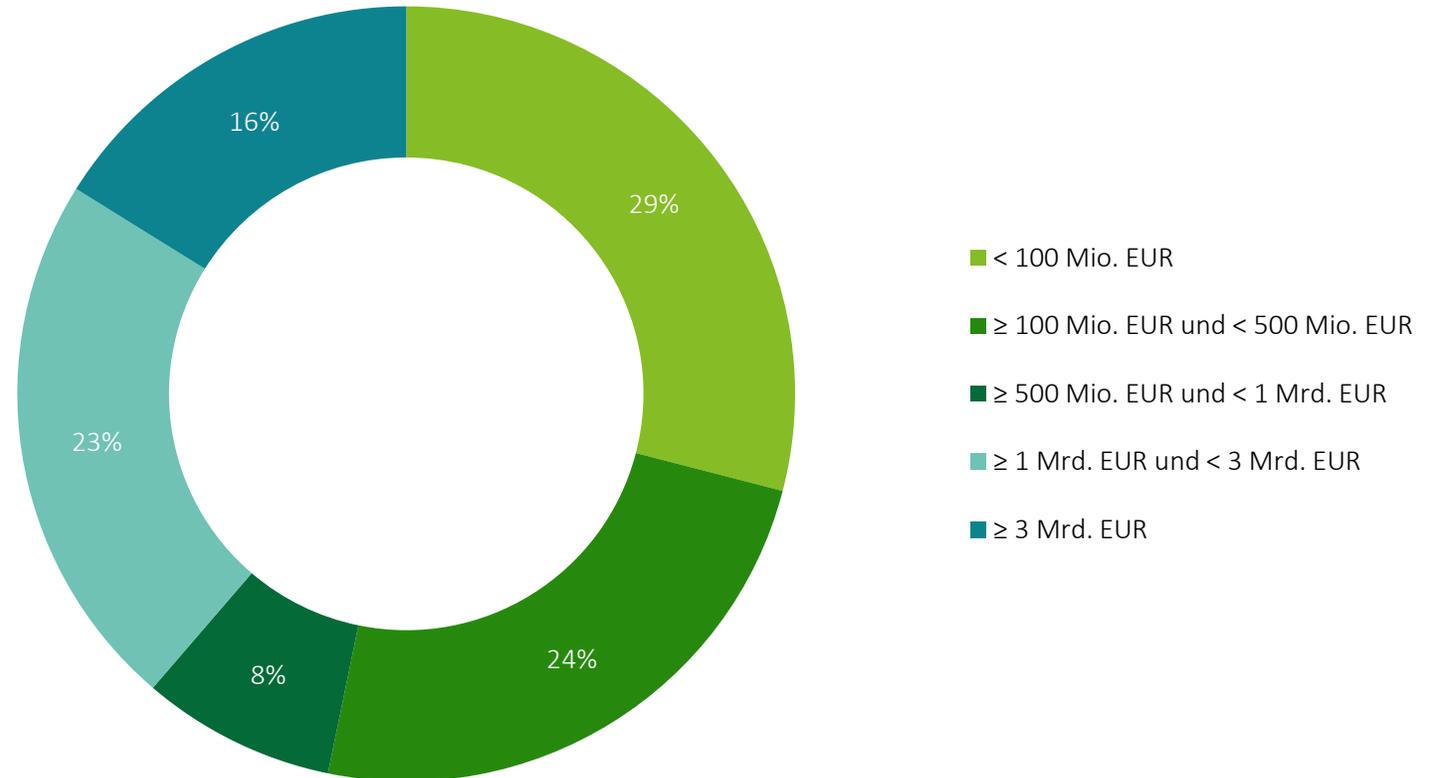
Finanzvorstände



- Fertigungs- und Produktionsindustrie
- Banken, Versicherungen und andere Finanzdienstleister
- Technologie, Medien und Telekommunikation
- Energie-, Versorgungsunternehmen und Bergbau
- Automobilindustrie
- Bauwirtschaft und Anlagenbau
- Handel
- Biowissenschaften (Life Sciences)
- Business und Professional Services
- Luft-, Raumfahrt- und Rüstungsindustrie
- Immobilien
- Konsumgüterindustrie
- Öffentlicher Sektor
- Papier- und Verpackungsindustrie
- Tourismus
- Transportwirtschaft
- Unterhaltungsindustrie
- Andere

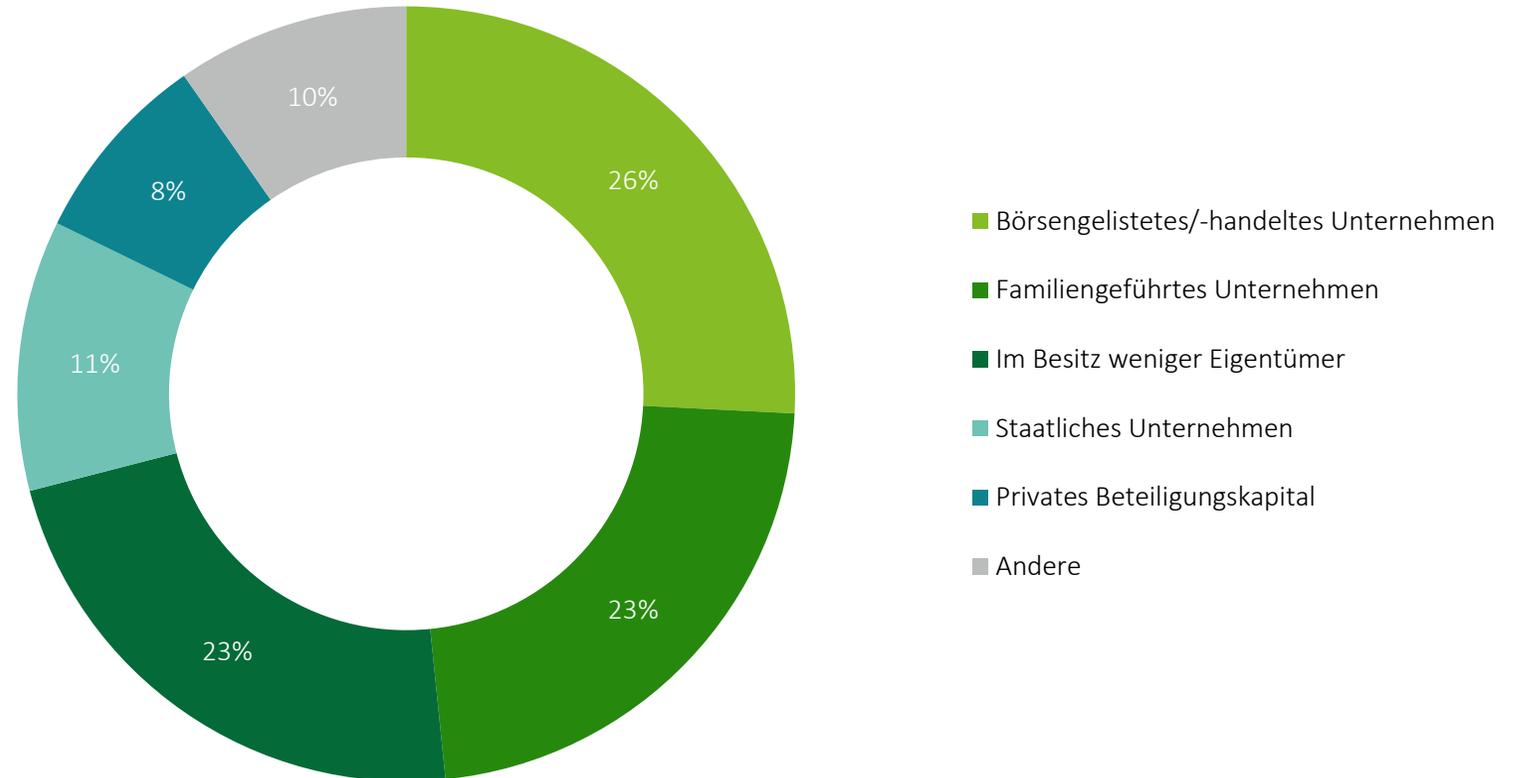
# Sample

Unternehmensgröße: Umsatz



# Sample

## Eigentumsverhältnisse



# Kontakt



## **Mag. Gerhard Marterbauer**

Wirtschaftsprüfer und Steuerberater, Partner bei Deloitte  
Leader Energy, Resources & Industrials sowie Sustainability Deloitte Österreich,  
Vorsitzender des Fachsenats für Unternehmensrecht und Revision,  
stv. Vorsitzender der Arbeitsgruppe Nichtfinanzielle Berichterstattung,  
ASRA Jury-Mitglied, Mitglied des Vorstandes des CFO Club Austria

+43 (1) 537 00-4600  
gmarterbauer@deloitte.at



Deloitte bezieht sich auf Deloitte Touche Tohmatsu Limited („DTTL“), dessen globales Netzwerk von Mitgliedsunternehmen und deren verbundene Unternehmen innerhalb der „Deloitte Organisation“. DTTL („Deloitte Global“), jedes ihrer Mitgliedsunternehmen und die mit ihnen verbundenen Unternehmen sind rechtlich selbstständige, unabhängige Unternehmen, die sich gegenüber Dritten nicht gegenseitig verpflichten oder binden können. DTTL, jedes DTTL Mitgliedsunternehmen und die mit ihnen verbundenen Unternehmen haften nur für ihre eigenen Handlungen und Unterlassungen. DTTL erbringt keine Dienstleistungen für Kundinnen und Kunden. Weitere Informationen finden Sie unter [www.deloitte.com/about](http://www.deloitte.com/about).

Deloitte ist ein global führender Anbieter von Dienstleistungen aus den Bereichen Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung, Consulting, Financial Advisory sowie Risk Advisory. Mit einem weltweiten Netzwerk von Mitgliedsunternehmen und den mit ihnen verbundenen Unternehmen innerhalb der „Deloitte Organisation“ in mehr als 150 Ländern und Regionen betreuen wir vier von fünf Fortune Global 500® Unternehmen. "Making an impact that matters" – mehr als 330.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Deloitte teilen dieses gemeinsame Verständnis für den Beitrag, den wir als Unternehmen stetig für unsere Klientinnen und Klienten, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die Gesellschaft erbringen. Mehr Information finden Sie unter [www.deloitte.com](http://www.deloitte.com).

Diese Kommunikation enthält lediglich allgemeine Informationen, die eine Beratung im Einzelfall nicht ersetzen können. Deloitte Touche Tohmatsu Limited („DTTL“), dessen globales Netzwerk an Mitgliedsunternehmen oder mit ihnen verbundene Unternehmen innerhalb der „Deloitte Organisation“ bieten im Rahmen dieser Kommunikation keine professionelle Beratung oder Services an. Bevor Sie die vorliegenden Informationen als Basis für eine Entscheidung oder Aktion nutzen, die Auswirkungen auf Ihre Finanzen oder Geschäftstätigkeit haben könnte, sollten Sie qualifizierte, professionelle Beratung in Anspruch nehmen.

DTTL, seine Mitgliedsunternehmen, mit ihnen verbundene Unternehmen, ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie ihre Vertreterinnen und Vertreter übernehmen keinerlei Haftung, Gewährleistung oder Verpflichtungen (weder ausdrücklich noch stillschweigend) für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der in dieser Kommunikation enthaltenen Informationen. Sie sind weder haftbar noch verantwortlich für Verluste oder Schäden, die direkt oder indirekt in Verbindung mit Personen stehen, die sich auf diese Kommunikation verlassen haben. DTTL, jedes seiner Mitgliedsunternehmen und mit ihnen verbundene Unternehmen sind rechtlich selbstständige, unabhängige Unternehmen.